



weber

Products & Components

Fahrradlastenanhänger

KARGO



**MONTAGEANLEITUNG
BEDIENUNGSANLEITUNG
SICHERHEITSHINWEISE**

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Kauf dieser robusten und durchdachten Kupplung, haben Sie sich für ein deutsches Qualitätsprodukt entschieden, das in Eggstätt/Lks. Rosenheim/Bayern entwickelt und gefertigt wurde. Damit Ihr **KARGO** möglichst lange seine Funktion erfüllen kann, haben wir einige wichtige Punkte für Sie zusammengestellt, die Sie vor dem Erstgebrauch sorgfältig durchlesen sollten.

Bitte beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise für einen reibungslosen Betrieb und ein maximum an Sicherheit. Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren **KARGO** entschieden haben und wünschen Ihnen allzeit Gute Fahrt!

LIEFERUMFANG

Der **KARGO** ist ein Fahrradanhänger der mit der Tiefdeichsel an eine WEBER Fahrrad-Kupplung angekuppelt wird. Eine spezielle Deichselaufnahme kann es ermöglichen, dass man mit der umgesteckten Tiefdeichsel den Kargo auch als Handwagen nutzen kann.

Die Grundausstattung:

- Rahmen aus hochwertigem Aluminium Hohlkammerprofil
- Bodenplatte aus Alu-Riffelblech
- 2 Laufräder mit hochschlagzähem Kunststoff- oder Speichenfelgen
- Deichselaufnahme
- Deichsel

INHALT

| | |
|--|-------------|
| Lieferumfang/Grundausstattung | Seite 2 |
| Eckdaten, eingeschränkte Benutzung E-bike | Seite 3 |
| Anforderungen und Sicherheitshinweise | Seite 4 - 5 |
| Ladung, Gewichtsverteilung, Sicherheit | Seite 6 |
| Anstecken der Weber Kupplung | Seite 7 |
| Montage der Abweiser | Seite 8 |
| Montage der Laufräder | Seite 9 |
| Montage der Laufräder bei Auflaufbremse | Seite 9 |
| Montage und der Deichsel mit Schloß | Seite 10 |
| Anstecken bei beidseitiger Deichsel-Aufnahme | Seite 11 |
| Anbau der Reling / Anbau der Bordwände | Seite 12 |
| Scheibenbremsen einstellen | Seite 12 |
| Wartung/Pflege | Seite 13 |
| Weiteres Zubehör | Seite 14 |
| Gewährleistung/ Garantie | Seite 15 |

Diese Anleitung unbedingt beachten und lesen!

Diese Anleitung enthält Informationen, die für Ihre Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer sehr wichtig sind. Die in dieser Benutzerinformation aufgeführten Arbeitsschritte und Sicherheitshinweise für die Montage, Handhabung und Nutzung des **KARGO**-Fahrradlastenanhängers mit Weber-Kupplungssystem müssen unbedingt eingehalten werden. Bereits geringste Abweichungen können zu fehlerhaftem Aufbau bzw. fehlerhafter Nutzung führen.

Fragen Sie uns:

Wenn Sie nicht weiter wissen mit Ihrem **KARGO**; wenn Sie unsicher sind; wenn Sie Umbauten vornehmen möchten und wissen wollen, wie und was geht; oder bei vielen anderen möglichen Fragen, die unsere Anhänger betreffen - dann mailen Sie uns einfach unter info@weber-products.de und besuchen Sie unsere Internet-Seite unter www.weber-products.de

Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen allzeit Gute Fahrt mit Ihrem **KARGO**

Wichtige Eckdaten

- | | |
|---|---|
| - Maximale Zuladung | ohne Auflaufbremse: 40 kg mit Auflaufbremse: 60 kg mit Auflaufbremse u.Schwerlastkupplung: 80 kg als Handwagen: 100 kg mit Handdeichsel angekuppelt (M) : 20 kg mit Handdeichsel als Handwagen : 50 kg |
| - Höchstgeschwindigkeit auf befestigten Straßen | 25km/h |
| - Höchstgeschwindigkeit beim Abbiegen | 10 km/h |
| - Reifengröße | 16", 20" |
| - Reifendruck | nach Herstellerangaben |
| - Leergewicht: | ca. 11 kg (je nach Ausführung) |



Benutzung mit E-Bikes eingeschränkt zulässig:

Unsere Anhänger sind nur für den Betrieb mit Fahrrädern ohne zusätzlichen Antrieb sowie für langsame Pedelecs mit Unterstützungsmotor, die nicht schneller als 20 - 25km/h fahren, zugelassen. Anhänger für schnellere E-Bikes benötigen eine TÜV-Zulassung.

Hinweis:

Der Anhänger ist so konstruiert, dass bei sachgemässer Verwendung alle Bauteile für lange Zeit funktionsfähig bleiben. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Vorgaben oder unsachgemässe Nutzung entstehen, übernehmen Hersteller und Händler ausdrücklich keine Haftung. Dies gilt insbesondere für Überladung und nicht ordnungsgemässe Beseitigung von Mängeln. Ausserdem erlischt bei unsachgemässer, abweichender oder fahrlässiger Montage, Handhabung oder Nutzung jeglicher Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller. Änderungen bezüglich Konstruktion, Ausstattung, Farbe sowie Irrtum bleiben vorbehalten. Abbildungen sind unverbindlich.

Anforderungen:

- an den Fahrer:

Je geringer das Gesamtgewicht von Fahrrad und Fahrer ist, desto leichter kann das Hinterrad des Zugrades beim Bremsen seitlich ausbrechen. Dies kann zu einem Unfall mit Verletzungsgefahr führen. Falls Sie keine Auflaufbremse haben, sollten vor allem leichtgewichtige Fahrer besonders auf eine angemessene Fahrweise achten. Kindern unter 16 Jahren ist es gesetzlich nicht erlaubt, mit einem Anhänger zu fahren.

- an das Fahrrad:

Das Zugfahrrad muss vom Hersteller zum Ziehen eines Anhängers freigegeben sein, sich in einem einwandfreien technischen Zustand befinden und dem Stand der Technik entsprechen. Achten Sie insbesondere auf wirksame Bremsen. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen Ihres Fahrrades auf einwandfreie Funktion.

- zur Zuladung:

Achten Sie auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung beim Beladen. Zuviel Gewicht hinter der Achse kann den Schwerpunkt des Anhängers nach hinten verlagern. In diesem Fall besteht Kippgefahr!

- zur Sicherheit:

1. Bitte achten Sie darauf, dass auch andere Personen, die mit Ihrem **KARGO** fahren, diese Anleitung lesen!
2. Machen Sie sich am Anfang abseits von öffentlichen Verkehrswegen mit den Fahreigenschaften Ihres Anhängers vertraut! Achten Sie dabei insbesondere auf das Brems- und Kurvenverhalten des Gespannes.
3. Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die Fahreigenschaften Ihres Fahrradanhängers an!

4. Ziehen Sie Ihren **KARGO** nur mit einem technisch einwandfreien Fahrrad und mit gut funktionierenden Bremsen!
5. Beachten Sie, dass sich der Bremsweg vor allem bei Nässe oder auf Gefällestecken erheblich verlängern kann!
6. Schützen Sie Ihr Transportgut vor hochgeschleuderten Steinen.
7. Lassen Sie die Bremsen Ihres Fahrrades während längerer Abfahrten zeitweise abkühlen!

- Zur Beleuchtung:

Bei Verwendung des Fahrradlastenanhängers im Strassenverkehr ist für ausreichende Beleuchtung zu sorgen. Gesetzlich vorgeschrieben sind Seitenstrahler (weiss) oder Reflektorstreifen am Fahrradmantel, Rückstrahler (Katzenaugen) rot auf der Hinterseite, sowie ein weisser Vorderstrahler vorne links bei breiteren Anhängern. Wird durch den Anhänger das Rücklicht des Zugrades verdeckt, ist am Anhänger ein STVZO-zugelassenes Rücklicht notwendig.

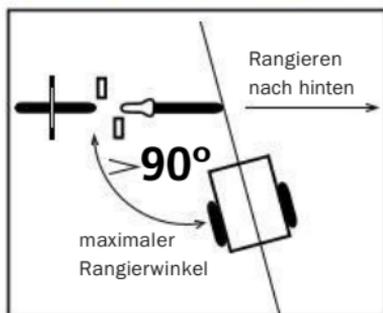
- zur Benutzung mit E-Bikes:

Unsere Anhänger sind nur für den Betrieb mit Fahrrädern ohne zusätzlichen Antrieb sowie für langsame Pedelecs mit Unterstützungsmotor, die nicht schneller als 20 - 25km/h fahren, zugelassen. Anhänger und Kupplung für schnellere E-Bikes benötigen eine TÜV-Zulassung.

Wendekreis

Kehren Sie nie auf der Stelle mit Ihrem Fahrrad-Anhänger-Gespann um.

Der Winkel zwischen Fahrrad und Anhänger muss auch beim Rangieren immer größer als 90° sein. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises zerstören Sie das Gelenkstück, da es bei kleinen Winkeln verbogen wird und brechen kann.



! Die Anhängelast beträgt max. 80kg (mit Kupplung E und EL)!

! Die Anhängelast beträgt max. 100kg (mit Schwerlastkupplung)!

Die Stützlast beträgt max. 6,5kg (64N, 15lbs)

Ladung sichern!

Zur Sicherung der Ladung ohne Bordwand oder Alukiste sind Spanngurte geeignet, die Sie bei uns als Zubehör erhalten. Achten Sie beim Befestigen der Ladung darauf, dass diese während der Fahrt, insbesondere bei Kurven oder Bremsmanövern, nicht verrutschen kann.

Die Ladung und Gurte dürfen nicht an den Rädern schleifen. Lose Enden müssen sicher befestigt werden und dürfen keinesfalls in die Speichen gelangen. Überlange, herausstehende Ladungen müssen mit einem roten Warnwimpel gekennzeichnet werden.

Gewichtsverteilung und Stützlast der Deichsel

Die Stützlast an der Kupplung des Anhängers muss für ein sicheres Fahrverhalten max. 6,5kg betragen und dies hängt mit einer optimalen Gewichtsverteilung zusammen. Liegt der Schwerpunkt zu weit vorne, wird die Kupplung zu sehr belastet. Liegt der Schwerpunkt zu weit hinten, droht vor allem in Kurven Traktionsverlust am Hinterrad des Zugfahrads. Liegt der Schwerpunkt zu weit seitlich, kann der Anhänger in Kurven schneller umkippen. Überprüfe die Stützlast an der Deichsel vor Einsatz des KARGO!

z.B. mit einer Personenwaage:

Personenwaage neben die Deichsel des beladenen Anhängers stellen. Eigenes Körpergewicht wiegen, Deichsel mit den Fingern an der Kupplung ca. 30cm über den Boden anheben. Das angezeigte Gewicht muss jetzt 3 - 6,5 kg über den eigenen Gewicht liegen!

ACHTUNG !

Der KARGO darf auf keinen Fall überladen werden!

Die Fahreigenschaften eines überladenen KARGO Anhänger können sich verändern und zu Unfällen mit lebensgefährlichen Verletzungen führen!

ACHTUNG !

Verwenden Sie auf keinen Fall flexible Bänder, wie zum Beispiel Expander oder ähnliches, zur Ladungssicherung!

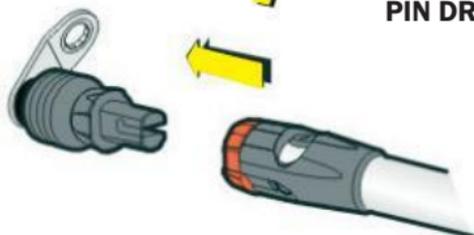
ACHTUNG !

Prüfen Sie unbedingt vor jedem Fahrtantritt den sicheren Sitz der Ladung! Gegebenenfalls muss dies auch während der Fahrt von Zeit zu Zeit überprüft werden, vor allem bei Fahrten über unbefestigte Wege.

Bedienung der Deichsel beim Anstecken an die Weber - Kupplungen



PIN DRÜCKEN- AUFDREHEN..



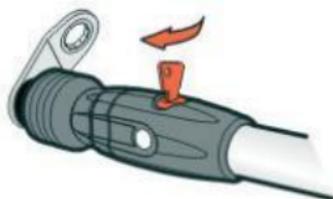
ZUSAMMENSTECKEN..



ZUDREHEN...



FERTIG!



ABSPERREN!

MONTAGE DER „ABWEISER“

Ihr **KARGO** wird mit zwei beiliegenden Abweisern geliefert, die aus Transportgründen oft nicht vormontiert sind. Die Abweiser sollen ein „hängen bleiben“ an Hindernissen verhindern. Sie werden vor den beiden Laufrädern in die dafür vorgesehenen Bohrungen der Rahmenunterseite montiert. Dazu die beiliegenden Schrauben und Beilagscheiben verwenden.



MONTAGE DER LAUFRÄDER

Ihr **KARGO** wird manchmal mit demon-
tierten Rädern verschickt.
Die Laufräder sind mit Steckachsen
vormontiert.

1. Drehen Sie den Anhänger um
und stecken Sie das Laufrad mit der
Steckachse in die Achsaufnahme.

2. Bis zum Anschlag einschieben und
die Inbusschraube an der Achsschelle
mit Gefühl anziehen

Achten Sie bei der Montage auf die
Laufrichtung der Bereifung!
Diese ist am Rand des Gummireifen
mit „Rotation“ und einem Pfeil gekenn-
zeichnet!



MONTAGE DER LAUFRÄDER BEI AUFLAUFBREMSE

1. Drehen Sie den Anhänger um.

2. Ziehen Sie die Achse soweit aus der
Nabe heraus wie auf dem Bild gezeigt.
Achten Sie dabei darauf, dass der
O-Ring (der Gummiring auf der Achse)
nicht verloren geht.

3. Das Laufrad wird mit der Brems-
scheibe vorraus in die Bremszange
eingeschoben, die Nabe dann zur Achse
geschwenkt und die Achse bis zum
Anschlag eingeschoben.

4. Die Inbusschrauben links und rechts
an der Achse mit Gefühl fest schrauben.



Bremszange

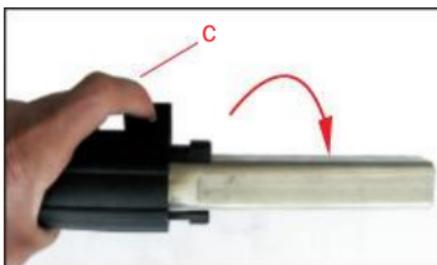
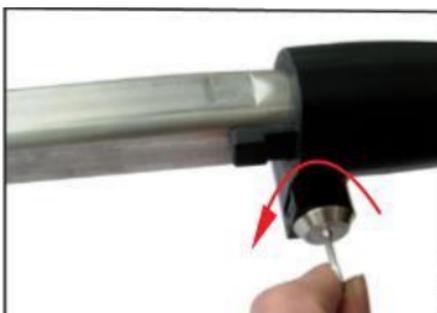
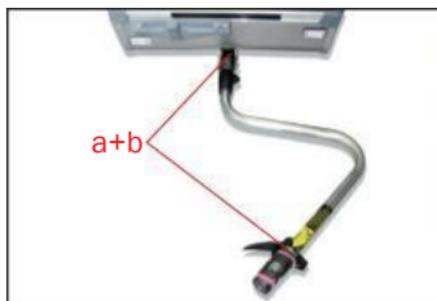
AN- UND ABMONTAGE DER DEICHEL MIT SCHLOSS

Die Deichsel hat 2 gleichschließende Schlösser **a+b** (4 Schlüssel).

Bevor Sie die Deichsel in die Aufnahme einstecken, drehen Sie das Schloss **a** nach links -damit ist es geöffnet.

Den Verriegelungsknopf (Pin) **c** eindrücken und den Griff nach rechts drehen.

Deichsel so einstecken, dass sie waagrecht zum Anhänger und Boden steht. Den Griff dann nach links drehen bis der Pin wieder ausrastet. Verschließen Sie dann die Deichselaufnahme mit dem Schlüssel und ziehen Sie ihn ab.



Anstecken bei kombinierter Deichsel-Aufnahme FAHRRADDEICHSEL

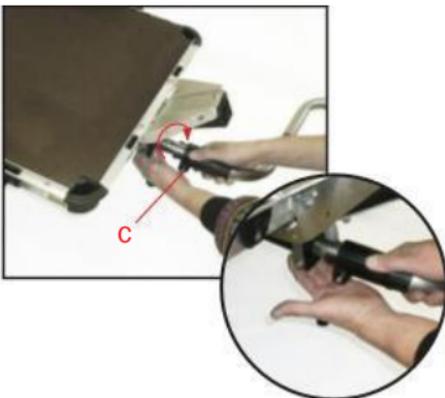


Schloss muss geöffnet sein beim Ein- und Ausstecken der Deichseln. links drehen = geöffnet. Der Schlüssel bleibt im Schloß!

Zum Einstecken der Deichsel den Verriegelungsknopf (Pin) **c** eindrücken und den Griff nach rechts drehen. Deichsel so einstecken, dass sie waagrecht zum Anhänger und Boden steht (siehe Seite 8). Deichsel einstecken und den Griff nach links drehen, bis der Pin wieder ausrastet. Verschließen Sie die Deichselaufnahme mit dem Schlüssel und ziehen Sie ihn ab.

Beide Aufnahmen funktionieren mit dem gleichen Prinzip. Beim Aus- und Einstecken am Besten die Aufnahmen festhalten, damit der Anhänger nicht wegrollt. Bei Schwergängigkeit reinigen und mit Teflon oder Silikonspray schmieren. Jedoch kein Fett!!!

HANDDEICHSEL



ANBAU DER RELING

Reling Kunststoff-Halterungen in die Stanzungen im Alu-Rahmen stecken bis sie einrasten. Zum Lösen einfach am unteren Ende zusammendrücken und wieder herausziehen.



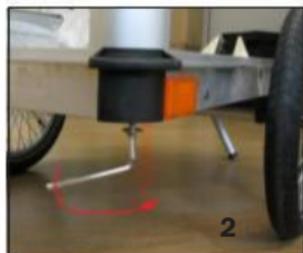
ANBAU DER BORDWÄNDE



1. Eckteile einstecken

2. Eckteile von unten anschrauben

3. Seitenteile einschieben



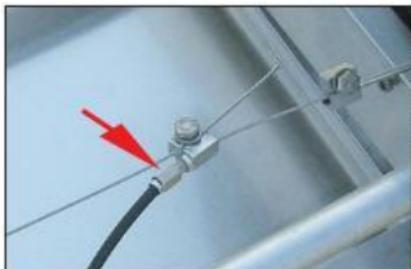
Vorsicht beim Einstecken!
Seitenteile und Eckteile können sehr scharfkantig sein.

4. Schutzkappen auf die Ecke setzen und eindrücken



AUFLAUBREMSEN EINSTELLEN

Mit der Zeit können die Zugseile der Scheibenbremsen nachlassen. Diese können mit den Stellschrauben am Seilzug nachjustiert werden.



Drehen Sie den Anhänger um. Beide Stellschrauben am Zugseil einstellen.

WARTUNG - PFLEGE

Um lange von Ihrem Anhänger profitieren zu können, sollten Sie unbedingt folgende Regeln beachten:

- Fahren Sie nie mit grosser Geschwindigkeit über Hindernisse wie Bordsteine, Wurzeln etc.. Die einseitigen Kräfte, die dabei auftreten, schaden allen Bauteilen und führen auf Dauer zur Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit.
- Reinigen Sie Ihren Hänger von Zeit zu Zeit sorgfältig, insbesondere die Steckverbindungen und beweglichen Teile.
- Verwenden Sie kein Öl, um die Kunststoffteile zu „schmieren“. Öl und vor allem Sprays auf Kriechölbasis etc. greifen die Kunststoffe an. Verwenden Sie Silikonöle zur Wartung der Kunststoffteile und zur Schmierung.
- Lassen Sie Ihren Hänger nicht dauerhaft im Regen oder im Schnee stehen. Obwohl wir fast ausschliesslich nichtrostende Materialien verwendet haben, können bei VA-Schrauben und anderen Bauteilen dennoch nach einer gewissen Zeit Rostspuren auftreten. Textile Bauteile wie Gurte etc. können verwittern und damit ihre Funktionsfähigkeit verlieren.
- Seeluft, Schmutz und Salz schaden Ihrem Anhänger. Deshalb sollten Sie ihn regelmässig reinigen und anhaftenden Schmutz entfernen. Verwenden Sie dafür eine weiche Bürste und warmes Seifenwasser - niemals einen Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger!
- Zur Pflege von Metallteilen und Lack sowie zum Schutz vor Korrosion empfiehlt es sich, handelsübliche Wachse oder Pflegeöl aufzutragen.

Zur Wartung und Einstellung sind ein gewisses technisches Verständnis, Erfahrung und handwerkliches Geschick nötig. Muten Sie sich nicht zuviel zu und wenden Sie sich im Zweifelsfall lieber an Ihren Fachhändler oder uns.

Deichsel

Die Deichsel ist in regelmässigen Abständen auf Anzeichen von Beschädigung zu überprüfen (z.Bsp. Risse). Bei jeder Art von Beschädigung muss die Deichsel ausgetauscht werden, um Bruch und evtl. damit einhergehende Unfallgefahr zu vermeiden. Die Weber-Deichsel muss sicherheitstechnisch nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Laufräder

Lassen Sie die Laufräder mindestens einmal jährlich von einem Fachhändler überprüfen. Achten Sie auf ausreichende Profiltiefe, Speichenspannung, Achslagerung usw.

Steckachse

Bei Winterbetrieb Steckachse in regelmäßigen Abständen leicht fetten!

AUSSTATTUNG/ZUBEHÖR und ERSATZTEILE

REELING



DOPPELFUBSTÄNDER



ABWEISER



BORDWAND



SPANNGURTE



SCHLÄUCHE



ANTIRUTSCHMATTE



MÄNTEL



HANDEICHSSELFUNKTION



T-HANDGRIFF



LAUFRÄDER



AUFLAUFBREMSE



ABDECKPLANE



GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

Auf die umseitig bezeichneten WEBER **KARGO** gewähren wir 2 Jahre Garantie ab dem Kaufdatum gemäß unseren folgenden Bedingungen:

- Wir beheben innerhalb der Garantiezeit alle bei uns gemeldeten Schäden auf unsere Kosten, soweit die Schäden nachweislich auf einen Herstellungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Vorgaben oder unsachgemäße Nutzung entstehen, übernehmen Hersteller und Händler ausdrücklich keine Haftung.
- Reklamationen werden nur bearbeitet, sofern der Reklamationsware eine Rechnungskopie beiliegt.
- Fertigungsbedingte Abweichungen gelten nicht als Schäden.
- Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass alle mangelhaften Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden.
- Die Verpackung beim Einsenden der Ware muss so gestaltet sein, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist. Die Fracht muss vom Versender getragen werden. Unfreie Sendungen werden nicht angenommen.
- Die Kosten für die Rücksendung der ersetzten oder reparierten Ware werden von uns getragen. Die Garantieleistung tritt nicht in Kraft bei unsachgemäßer Behandlung.
- Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
- Die Garantiefrist für Ersatzteile endet auch mit der Garantiefrist für das ganze Produkt. Soweit die Haftung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sind alle Ansprüche, auch aus Folgeschäden, ausgeschlossen.

Auch die unsachgemäße Veränderung des Anhängers (An- und Umbau von Komponenten, Verwendung von Fremdersatzteilen) insbesondere, wenn wichtige Bauteile in ihrer Funktion geschwächt oder überbelastet werden, führt zum Erlöschen der Garantieansprüche. Wenn Sie vorhaben, Ihren Anhänger umzubauen und an Ihre speziellen Transportanforderungen anzupassen (was auch Teil dieses Anhängerkonzeptes ist), sich aber unsicher sind, ob damit entscheidende Sicherheitsaspekte verletzt werden, fragen Sie uns lieber vorher!

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.

Impressum

WEBER - TECHNIK GmbH

Gewerbegebiet Natzing 17

83125 Eggstätt

fon 08056-902088-0

• info@weber-products.de • www.weber-products.de

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtum in Angaben und Abbildungen sind vorbehalten
Stand 2025